



 - Fraktion im Bamberger Stadtrat

An den
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg
Herrn Andreas Starke

Rathaus Maxplatz
96047 Bamberg

Fraktionsbüro (nur Montagabend)
Grüner Markt 7
96047 Bamberg
Telefon und Telefax: 0951/203370
hier:
Dieter Weinsheimer, Vorsitzender
Oberer Stephansberg 42 b
Tel. 0951/ 12 9 15
ePost: weinsheimer@bnv-bamberg.de
www.bamberger-allianz.de

Bamberg, 8.3.2018

Kinderhort-Versorgung im Stadtteil Gaustadt; hier: Anfrage/ Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die BA-Stadtratsfraktion hat – so wie andere Fraktionen auch – ein Schreiben erhalten, in dem sich etliche Eltern aus dem Stadtteil Gaustadt beklagen. Ich zitiere hier aus dem Schreiben:

„Erneut wenden wir uns als Eltern von bald schulpflichtigen Kindern an Gremien der Stadt Bamberg bezüglich der Betreuungssituation in Bamberg-Gaustadt. Folgende Punkte sind für viele ansässige Eltern, Pädagogen und vor allem für die Kinder äußerst problematisch:

- *Das geringe Angebot von Schulkind-Betreuungsplätzen nach Unterrichtsende und in den Ferienzeiten (!) führt zu einer deutlichen Unterversorgung. In einem Stadtteil, der durch neue Baugebiete und anstehende Generationswechsel in schon bestehenden Wohngebieten gerade eine Verjüngung erlebt, werden Betreuungsplätze für Schulkinder nicht dementsprechend angepasst.
Zwei der örtlichen Kindergärten bieten (deutlich) begrenzte Hortplätze an, die AWO-Mittagsbetreuung in der Schule war ursprünglich für 30 Kinder geplant, und ist nun mit 60 Plätzen schon überbelegt! Die Zahl der Anmeldungen übersteigt mit jedem Schuljahr stärker die Zahl der Plätze.*
- *Der Stadtteil Gaustadt weist mit einer Quote von 150% Prozent der Hortplätze die höchsten Werte der Stadt Bamberg auf!*
- *Der nun endlich angedachte Neubau eines Hortes würde eine dringend benötigte Entspannung der Situation bringen.*

Wir richten uns nun mit folgenden Anliegen an Sie:

- *Wir haben vernommen, dass Sie demnächst über die endgültige Errichtung des Hortes abstimmen werden und bitten Sie dringend darum, den Bau zu beschließen. Die Unzufriedenheit unter den Eltern steigt, da wir ohne ausreichende Plätze nicht wissen, wie und wo wir unsere Kinder mittags, nachmittags und während der Ferien betreut wissen.*

- *Bis zum Bau und der Inbetriebnahme eines Hortes wird es voraussichtlich im Schuljahr 2018/19 zu einer Betreuungslücke für viele Kinder kommen. Die meisten Eltern sind berufstätig und können Schulkinder nicht um 11:30 Uhr abholen. Bei allem Verständnis für die hohen Kosten einer Betreuungseinrichtung, die eine Stadt zu tragen hat, führt diese Situation zu Ratlosigkeit, Frust und dem Gefühl, von den Zuständigen allein gelassen zu werden. Insbesondere in Zeiten, in denen die Stadt neue Baugebiete baut, erwarten wir hier auch eine Übernahme von Verantwortung in diesen Belangen.*

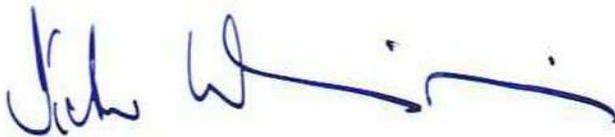
Wir würden uns sehr über eine Antwort oder Kontaktaufnahme freuen und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.“

Nach Kenntnisstand der BA-Fraktion sind die Unterzeichner nicht ganz auf der richtigen Linie. Um hier Klarheit zu erhalten, stellen wir folgende Anfrage bzw. Anträge

- 1. Entspricht es den Tatsachen, dass der Neubau eines Kinderhortes „demnächst“ auf der Agenda des Stadtrats steht?
Wenn ja, dann bitten wir um Kurzinformation über die geplante Vorgehensweise.
Wenn nein, dann bitten wir ...**
- 2. Dass die Stadtverwaltung die Möglichkeit überprüft, für begrenzte Zeit ein Provisorium in Gaustadt einzurichten.**
- 3. Die Stadtverwaltung nimmt Stellung zu den von den Eltern vorgebrachten Klagepunkten.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die Beantwortung dieses Antrags bitte ich bei Punkt 1. fernmündlich oder schriftlich vorzunehmen; die weiteren Punkte sollten im zuständigen Jugendhilfeausschuss behandelt werden.

Mit freundlichem Gruß



Dieter Weinsheimer
BA-Fraktionsvorsitzender